Stadtverwaltung
Kurort Oberwiesenthal

Tagesordnungspunkt
Öffentlich ☒
Nicht öffentlich ☐

Sitzungsvorlage

**Beratung und Beschlussfassung im**

☐ Hauptausschuss
☐ Tourismus- und Sportausschuss
☒ Stadtrat

**TOP:** Beschlussfassung zur Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für die Maßnahme „Errichtung einer Pumptrack-Anlage im Kurort Oberwiesenthal“, Konzeptvorstellung durch den Bieter

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Stadtrat der Stadt Kurort Oberwiesenthal beschließt in seiner Sitzung am 26.11.2024 die Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für die Maßnahme „Errichtung einer Pumptrack-Anlage im Kurort Oberwiesenthal“

auf der Grundlage des Angebotes vom 30.10.2024 an das Unternehmen

**Schneestern GmbH & Co KG**
**Werner von Siemens-Str. 47**
**87471 Durach**

mit einer Vergabesumme von **328.802,02 EUR netto**.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Unternehmen mit den angebotenen Leistungen zu beauftragen.

Kurort Oberwiesenthal, den 19.11.2024

gez. Jens Benedict
Bürgermeister

Beschlossen am .....im

Abstimmungsergebnis:

☐ Hauptausschuss
☐ Tourismus- und Sportausschuss
☒ Stadtrat

Ja-Stimmen .....
Nein-Stimmen .....
Stimmenthaltungen .....

---

**Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück 216/14 der Gemarkung Unterwiesenthal soll eine asphaltierte Pumptrack-Anlage als multifunktionale, zukunftsorientierte Sportanlage einschließlich Aufenthaltsflächen entstehen.
Der Fokus der Nutzung der Anlage liegt auf einer vielseitigen Verwendbarkeit und Attraktivität für eine möglichst breite Nutzergruppe. Die Anlage soll Spaß für alle Altersgruppen, unabhängig von Können, Fahrstil und Rollsportart, bieten. Des Weiteren wird bei der Umsetzung der Pumptrack-Anlage großen Wert auf die Langlebigkeit im Materialeinsatz und auf einen geringen Pflegeaufwand gelegt.
Das Vorhaben wird im Rahmen des Förderprogrammes Ganzjahrestourismus zu 75 % anteilsfinanziert.

Die Ausschreibung der Planungs- und Bauleistungen erfolgte als zweistufiges Verfahren. Der Angebotseinholung wurde ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb vorangestellt, welcher dazu dient, unter Einhaltung des Wettbewerbsgebotes geeignete Unternehmen für eine spätere Angebotsabgabe zu finden.
Die zwei fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge wurde auf Einhaltung der geforderten Voraussetzungen und auf Vollständigkeit der Erläuterungen und Nachweise geprüft. Beide Bewerber wurden als geeignet bewertet.
In der zweiten Stufe wurden die Bewerber zur Abgabe eines Erstangebotes, bestehend aus Preisangebot und fachliches Angebot (Konzept), aufgefordert.
Nach Ablauf der Angebotsfrist lag nur ein Angebot vor. Dieses entspricht vollumfänglich den gestellten Anforderungen an die Gestaltung, Funktionalität, Aufenthaltsqualität und Erschließung der Pumptrack-Anlage. Auch das dazugehörige Preisangebot liegt innerhalb der kalkulierten Kosten für die ausgeschriebenen Leistungen.
Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes anhand der festgelegten Bewertungskriterien durch eine Jury erübrigt sich aufgrund der fehlenden Vergleichs-angebote.

Bestandteil der zu vergebenden Leistungen sind neben der Planung und Umsetzung der Pumptrack-Anlage einschließlich Freiflächen und Ausstattungselemente auch die Ertüchtigung eines Abschnittes der Zufahrt zum Baugrundstück sowie die Herstellung des Stromanschlusses zur Vorbereitung einer späteren Installation von Leuchten und zur Ermöglichung von Veranstaltungen.

Der Bieter wird zum Sitzungstermin sein Unternehmen und sein Konzept vorstellen.

**Anlage**
Vergabeempfehlung mit Auswertung der Angebote

**Finanzielle Auswirkungen:**

☐ **Einnahmen:**

☒ **Gesamtkosten: 328.802,02 EUR netto**

☐ **Keine haushaltmäßige Berührung**

☒ Mittel stehen zur Verfügung

☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

Bemerkungen:

gez. Görlach
Kämmerin